

Regelwerk der Hobbybowler

0. Präambel

Die vom Bowl Play Leipzig ausgeschriebenen Ligen stehen allen interessierten Personen offen und bedürfen keiner Mitgliedschaft. Als Voraussetzungen gelten ein gemeinsames sportliches Spielvergnügen unter Einhaltung von Achtung und gegenseitiger Rücksichtnahme. Die Entscheidung bei eventuell auftretenden Problemen liegt bei der Ligaleitung bzw. dem Centermanagement, die dort getroffenen Entscheidungen sind bindend. Mit Eintritt in eine Liga werden das vorliegende Regelwerk und die jeweilige Ausschreibung akzeptiert.

1. Mannschaften

- 1.1 Eine Mannschaft kann in einer Saison maximal 10 Spieler (inkl. eines eventl. Blindspielers) einsetzen. Der Einsatz eines neuen Spielers ist am letzten Ligaspieltag (auch bei Vorspiel) nicht möglich. Es darf kein Spieler eingesetzt werden, der in der laufenden Saison bereits in einem anderen Team der gleichen Liga gespielt hat.
- 1.2. Für fehlende Spieler (auch mehrere) wird lediglich ein Blindspieler mit 120 Pins pro Spiel gewertet. Das Preisgeld für das gesamte Team muss jedoch gezahlt werden, damit der Anspruch auf einen Preis nicht erlischt.

2. Spielbetrieb

- 2.1. Der Spieltag beginnt nach dem Spielplan zur in der Ausschreibung angegebenen Uhrzeit. Ein früherer oder späterer Beginn ist nur in Abstimmung beider Teams gemeinsam möglich. Trifft ein Team verspätet ein muss es eventuell ohne Einspielzeit auskommen. Hat der Gegner planmäßig sein Spiel begonnen steigt das verspätete Team in den aktuell laufenden Frame ein, bereits abgeschlossene Frames werden mit 0 gewertet, ein Nachholen ist nicht zulässig.
- 2.2. Ein Vorspiel ist jederzeit möglich, sollte jedoch die Ausnahme bleiben! Das Vorspiel muss vom gesamten Team getätigt werden, einzelnen Spieler dürfen nicht vorspielen. Während der Spielzeit eines laufenden Spieltages (auch gegen ein sog. Fehlteam oder der Gegner hat vorgespielt) ist das Vorspielen untersagt. **Jedes Vorspiel muss der Ligaleitung und dem gegnerischen Team mindestens 2 Tage vor dem geplanten Termin schriftlich angekündigt werden. Wird diese Frist unterschritten, bedarf es der Genehmigung der Ligaleitung bzw. des Center-Managements.** Ein gemeinsam getätigtes Vorspiel kommt dem Sinn einer Liga am nächsten.
- 2.3. In den Ligen gibt es **KEIN NACHSPIEL**, Ausnahmen regelt die jeweilige Ausschreibung. Erscheint ein Team, ohne vorgespielt zu haben, nicht zum Spieltag wird das Spiel mit 0 Punkten als verloren gewertet! Das Preisgeld muss gezahlt werden, ansonsten erlischt der Anspruch auf einen Preis. Bei höherer Gewalt kann ein schriftlicher begründeter Antrag (per E-Mail) zum Nachspielen an die Ligaleitung gestellt werden. Ausschließlich Ligaleitung bzw. Center-Management (nicht der Counter) entscheiden abschließend über den Antrag. Über die Entscheidung werden das beantragende Team und der jeweilige Gegner per E-Mail informiert. Bei der Anmeldung zur Liga ist verpflichtend eine E-Mail-Adresse anzugeben.
- 2.4. Sollte eine Absage, wegen **Krankheit oder beruflicher Verpflichtung** unumgänglich sein, so ist dies bis spätestens 16 Uhr des jeweiligen Spieltages bei der Ligaleitung **und** dem gegnerischen Team anzuzeigen. Die Ligaleitung entscheidet über ein mögliches Nachspiel, welches dann bis zum nächsten Spieltag absolviert werden muss.
- 2.5. Scheidet ein Team (egal aus welchem Grund) vorzeitig aus einer Liga aus, hat es keinen Anspruch auf den ausgeschriebenen Preis! Scheidet das Team in der Hinrunde aus werden alle Spiele mit 0 Punkten gewertet und dem Gegner die Punkte zugesprochen, beim Ausscheiden in der Rückrunde gilt dies für die Begegnungen der Rückrunde, die Resultate der Hinrunde bleiben unverändert. Bei Mehrfachrunden werden die abgeschlossenen Runden nicht verändert.
- 2.6. Die Auswechslung eines Spielers am laufenden Spieltag ist nach Beendigung eines Spieles möglich. Jedoch ist dies pro Spieltag und Team nur einmal möglich und der ausgewechselte Spieler kann an diesem Spieltag nicht wieder eingesetzt werden.
- 2.7. Die Ligatabelle ergibt sich aus den erzielten Punkten, danach die erspielten Pins und die bessere Serie. In der Einzelwertung für den besten Spieler bzw. beste Spielerin sind mindestens 50 Prozent der maximal möglichen Spiele zu absolvieren.
- 2.8. Abweichungen zu diesen Punkten werden in der jeweiligen Ausschreibung geregelt.

Regelwerk der Hobbybowler

3. Spielverlauf

- 3.1. Fairerweise sollte jedem Spieler die Möglichkeit für einen konzentrierten Wurf gegeben werden. Dabei gilt die Regel rechts vor links bzw. wer zuerst am Anlauf steht, darf auch zuerst werfen! Somit besteht Wartepflicht für die rechte und linke Nebenbahn, bis der Spieler seinen Wurf ausgeführt hat.
- 3.2. Wird ein Pin (oder mehrere) durch einen technischen Fehler nicht aufgestellt, muss die Reset-Taste gedrückt werden, damit die Pins neu aufgestellt werden!
Grundsätzlich zählt der Pinfall, der nach Abgabe eines Wurfes erzielt wurde. Im sportlichen Sinne sollten alle auftretenden Fehler korrigiert werden.
- 3.3. Bei Anzeige eines falschen Ergebnisses ist dies sofort der Ligaleitung oder dem Counter anzuzeigen, damit eine Korrektur erfolgen kann. **Bei Vor- oder Nachspiel ist die vorgenommene Korrektur auf dem Spielzettel zu dokumentieren.**
- 3.4. Wird der Anwurf auf der „falschen“ Bahn ausgeführt, ist der Anwurf auf der korrekten Bahn zu wiederholen. Das durch den fehlerhaften Wurf eingetragene Ergebnis ist zu korrigieren.
- 3.5. Die Foullinie darf in keinem Fall absichtlich ausgelöst werden, um sich dadurch einen Vorteil zu verschaffen. Sollte dies trotz Hinweis wiederholt geschehen, kann das Team vom Ligabetrieb ausgeschlossen werden.
- 3.6. Die erspielten Ergebnisse sind nach jedem Durchgang in das Spielformular korrekt, ordentlich und leserlich einzutragen. Die Richtigkeit der Aufzeichnungen ist von beiden Spielführern bei Beendigung des Spieltages auf dem Spielformular per Unterschrift zu quittieren.
Wird dem Counter oder der Ligaleitung kein Spielzettel übergeben oder geht verloren und der Spielstand kann nicht rekonstruiert werden, ist das betreffende Spiel zu wiederholen.
- 3.7. Bei Ausfall des Computer während eines Durchganges und das bis dahin erzielte Ergebnis ist nicht zu ermitteln, muss der betreffende Durchgang neu begonnen werden. Die korrekt abgeschlossenen Durchgänge sind davon nicht betroffen.
- 3.8. Bei groben oder wiederholten Regelverstößen, obliegt es der Ligaleitung Spiele auch nachträglich zu annullieren, bzw. einzelne Teams zu disqualifizieren.

4. Rechtsangelegenheiten

- 4.1. Einsprüche gegen eine Wertung oder einzelner Ergebnisse sind schriftlich (per E-Mail) binnen 7 Tagen nach dem Spiel bei der Ligaleitung geltend zu machen. Die Ligaleitung und das Centermanagement entscheiden letztinstanzlich innerhalb einer Woche über den Einspruch. Die getroffene Entscheidung wird dem Einsprechenden unter Angabe der Gründe schriftlich mitgeteilt.
- 4.2. Die zum Saisonabschluss ausgereichten Preise sind bis maximal 90 Tage nach dem offiziellen Abschluss einer Liga geltend zu machen. Nach Ablauf dieser Frist fallen alle nicht abgerufenen Preise unwiderruflich an das Bowl Play Leipzig zurück.

Mit dem Einverständnis beider Mannschaften **und** der Ligaleitung können bei Unklarheiten auch andere gesonderte Einzelfallentscheidungen getroffen werden. Spaß soll's machen, spielt also bitte fair!

„Gut Holz!“ – Eure Ligaleitung

Das überarbeitete Regelwerk der Hobbybowler tritt spätestens mit Neustart einer Liga in Kraft. Für aktuell laufende Ligen wird das vorliegende Regelwerk zum 15. März 2023 bindend.